

---

**Von:** [REDACTED]  
**Gesendet:** Dienstag, 29. Oktober 2019 17:48  
**An:** Kabisch, Julia; Dämpfert, Jana; Fülling, Gisela, Dr.; Grosse, Stefan, Dr.  
**Cc:** CI6; Koennecke, Katja-Verena  
**Betreff:** Kurze Info Facebook - Meldepflicht

Soeben rief mich [REDACTED] von Facebook an.

Demnach sei heute die Unternehmensentscheidung getroffen worden, Auskunftersuchen im Kontext PMK-rechts, insbesondere Volksverhetzungen und Verbreitung von verfassungsfeindlichen Symbolen künftig nach deutschem Recht zu beantworten. Den Prüfprozess hatte er uns gegenüber im letzten Treffen erwähnt.

Noch ein interessanter „Spin“ hierzu: Facebook sieht dies auch als Schritt auf uns zu an, sodass der Druck für gesetzgeberische Lösungen nicht so hoch ist (Stichwort Meldepflichten)... in jedem Falle will man sich gern auch einbringen, um Gesetze zu schaffen, die am Ende allen nützen.

Zum Thema Encryption und Teilnahme an technischem Dialog sei intern noch keine Entscheidung getroffen worden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

[REDACTED]  

---

CI6 – Cyberfähigkeiten der Sicherheitsbehörden  
Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

Telefon: 030 18681-[REDACTED]

E-Mail: [REDACTED]

Internet: <http://www.bmi.bund.de>

---

**Von:** [REDACTED]  
**Gesendet:** Mittwoch, 30. Oktober 2019 13:57  
**An:** Grosse, Stefan, Dr.; Dämpfert, Jana; Kabisch, Julia  
**Cc:** CI6\_  
**Betreff:** AW: Kontaktdaten und Facebook Kommentar

Zk

Gesendet von meinem BlackBerry 10-Smartphone.

---

**Von:** [REDACTED]  
**Gesendet:** Mittwoch, 30. Oktober 2019 13:31  
**An:** [REDACTED]  
**Cc:** [REDACTED]  
**Betreff:** Kontaktdaten und Facebook Kommentar

[REDACTED]

wie gerade telefonisch besprochen, schicke ich Ihnen zu Ihrer Information den Kommentar, den wir mit Journalisten auf Anfrage teilen:

"Wir arbeiten eng mit den deutschen Strafverfolgungsbehörden zusammen und möchten helfen, die Strafverfolgung von Hasskriminalität im Internet zu verbessern. Wir unterstützen bereits Projekte in mehreren Bundesländern, die dieses Ziel verfolgen. Zukünftig werden wir bei Auskunftersuchen zu Hasskriminalität, zum Beispiel bei Volksverhetzung, die deutschen Strafverfolgungsbehörden nicht länger an das internationale Rechtshilfeverfahren MLAT verweisen. Wie bei allen staatlichen Auskunftersuchen weltweit werden wir jede Anfrage sorgfältig prüfen und behalten uns vor, Anfragen zurückweisen, die nicht ordnungsgemäß gestellt und begründet sind."

Nachstehend auch meine Kontaktdaten, die Sie gerne an Ihre KollegInnen von der Kommunikationsabteilung weitergeben können, sollte es noch zu weiteren Fragen kommen.

Beste Grüße

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Facebook Germany GmbH  
Büro Berlin | "Sony Center" Kemperplatz 1 | 10785 Berlin

HRB 111963 Amtsgericht Hamburg  
Geschäftsführer Susan Taylor, David William Kling

---

**Von:** [REDACTED]  
**Gesendet:** Mittwoch, 30. Oktober 2019 12:58  
**An:** Grosse, Stefan, Dr.  
**Cc:** CI6; Kabisch, Julia; Dämpfert, Jana  
**Betreff:** EILT! Presseanfrage zu neuer Praxis von Facebook in Sachen Hasskriminalität

**Priorität:** Hoch

mdBu Billigung nach Abstimmung mit Facebook Pressestelle

#####

Anhängige Presseanfrage der SZ zur Zusammenarbeit von Facebook mit deutschen Behörden in Fällen von Hasskriminalität wird nachfolgender Antwortentwurf vorgeschlagen:

*Wir können bestätigen, dass Facebook Germany mitgeteilt hat, zukünftig bei Auskunftersuchen deutscher Behörden in Fällen von Hasskriminalität nicht mehr auf den Rechtshilfegeweg zu verweisen. Wir begrüßen diesen Schritt, denn er kann die Arbeit der deutschen Sicherheitsbehörden erleichtern.*

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

[REDACTED]  
CI6 – Cyberfähigkeiten der Sicherheitsbehörden  
Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

Alt-Moabit 140, 10557 Berlin  
Telefon: 030 18681-[REDACTED]  
E-Mail: [REDACTED]  
Internet: <http://www.bmi.bund.de>

**Von:** Grünewälder, Björn <[Bjoern.Gruenewaelder@bmi.bund.de](mailto:Bjoern.Gruenewaelder@bmi.bund.de)>  
**Gesendet:** Mittwoch, 30. Oktober 2019 12:24  
**An:** CI8\_ <[CI8@bmi.bund.de](mailto:CI8@bmi.bund.de)>; CI6\_ <[CI6@bmi.bund.de](mailto:CI6@bmi.bund.de)>  
**Cc:** Presse <[Presse@bmi.bund.de](mailto:Presse@bmi.bund.de)>; ALCI\_ <[CI@bmi.bund.de](mailto:CI@bmi.bund.de)>; SVALCI\_ <[SVCI@bmi.bund.de](mailto:SVCI@bmi.bund.de)>; Grosse, Stefan, Dr. <[Stefan.Grosse@bmi.bund.de](mailto:Stefan.Grosse@bmi.bund.de)>; van Wilgen, Arne <[Arne.vanWilgen@bmi.bund.de](mailto:Arne.vanWilgen@bmi.bund.de)>; Scharf, Thomas <[Thomas.Scharf@bmi.bund.de](mailto:Thomas.Scharf@bmi.bund.de)>  
**Betreff:** WG: Dringend: Presseanfrage zu neuer Praxis von Facebook in Sachen Hasskriminalität

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

anbei eine Presseanfrage mit der Bitte um einen möglichst kurzfristigen Antwortentwurf, da die Frage auch in der RegPK ab 13 Uhr gestellt werden könnte.

Danke und Grüße,  
Björn Grünewälder

---

Pressestelle | Pressesprecher

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat  
Alt Moabit 140, D-10557 Berlin  
Tel. (030) 18 681-11093

E-Mail: [bjoern.gruenewaelder@bmi.bund.de](mailto:bjoern.gruenewaelder@bmi.bund.de)

E-Mail: [Presse@bmi.bund.de](mailto:Presse@bmi.bund.de)

Internet: [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de)

**Von:** [REDACTED]

**Gesendet:** Mittwoch, 30. Oktober 2019 11:25

**An:** Presse <[Presse@bmi.bund.de](mailto:Presse@bmi.bund.de)>

**Betreff:** Dringend: Presseanfrage zu neuer Praxis von Facebook in Sachen Hasskriminalität

Sehr geehrte Damen und Herren,

Nach meiner Information plant Facebook ab sofort deutlich schneller und unkomplizierter mit deutschen Behörden in Fällen von Hasskriminalität von Facebook-Nutzern zusammenzuarbeiten.

Ist es korrekt, dass Facebook Ihnen mitgeteilt hat, dass der Konzern zukünftig bei Auskunftersuchen von deutschen Behörden wegen Hasskriminalität (zB Volksverhetzung, Zeigen von Kennzeichen verfassungsfeindlicher Organisationen, Holocaustleugnung) nicht mehr auf das MLAT-Verfahren verweisen wird? Stattdessen wird der Konzern die Anfragen direkt prüfen und die Daten zur Identifizierung von Nutzern (zB IP-Adressen) an deutsche Behörden weiterleiten. Können Sie das bestätigen?

Wie bewerten Sie diesen Schritt? Wird er die Arbeit deutscher Ermittlungsbehörden wesentlich erleichtern?

Über eine Antwort bis heute 12:15 Uhr wäre ich Ihnen dankbar.

Mit besten Grüßen  
[REDACTED]

---

**Von:** Könen, Andreas  
**Gesendet:** Mittwoch, 30. Oktober 2019 13:57  
**An:** Presse; Grünewälder, Björn  
**Cc:** ALCI\_; SVALCI\_; CI6\_; Grosse, Stefan, Dr.  
**Betreff:** \*ciciliani\*Fw: WG: Dringend: Presseanfrage zu neuer Praxis von Facebook in Sachen Hasskriminalität

**Priorität:** Hoch

**Von:** Barbara.Kluge@bmi.bund.de  
**Gesendet:** 30. Oktober 2019 13:52  
**An:** CI@bmi.bund.de  
**Cc:** CI6@bmi.bund.de  
**Betreff:** Fw: WG: Dringend: Presseanfrage zu neuer Praxis von Facebook in Sachen Hasskriminalität

Gesendet über BlackBerry Hub für Android

---

**Von:** [Stefan.Grosse@bmi.bund.de](mailto:Stefan.Grosse@bmi.bund.de)  
**Gesendet:** 30. Oktober 2019 12:59  
**An:** [Presse@bmi.bund.de](mailto:Presse@bmi.bund.de)  
**Cc:** [CI@bmi.bund.de](mailto:CI@bmi.bund.de); [SVCI@bmi.bund.de](mailto:SVCI@bmi.bund.de); [CI6@bmi.bund.de](mailto:CI6@bmi.bund.de); [Bjoern.Gruenewaelder@bmi.bund.de](mailto:Bjoern.Gruenewaelder@bmi.bund.de); [CI8@bmi.bund.de](mailto:CI8@bmi.bund.de)  
**Betreff:** WG: Dringend: Presseanfrage zu neuer Praxis von Facebook in Sachen Hasskriminalität

**An Presse**

über

ALCI [Kö 30/10/19]

SVALCI [KI 30.10.]

RefL CI 6 SG; 30.10. (der Eilbedürftigkeit wegen unmittelbar an Presse weitergeleitet)

Anhängige Presseanfrage der SZ zur Zusammenarbeit von Facebook mit deutschen Behörden in Fällen von Hasskriminalität wird nachfolgender Antwortentwurf vorgeschlagen:

*Wir können bestätigen, dass Facebook Germany mitgeteilt hat, zukünftig bei Auskunftersuchen deutscher Behörden in Fällen von Hasskriminalität nicht mehr auf den Rechtshilfeweg zu verweisen. Wir begrüßen diesen Schritt, denn er kann die Arbeit der deutschen Sicherheitsbehörden erleichtern.*

Die Antwort ist mit Facebook abgestimmt, Die SZ hat die Info direkt von Facebook. Facebook wird uns über weitergehende Presseaktivitäten informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

[REDACTED]

---

CI6 – Cyberfähigkeiten der Sicherheitsbehörden  
Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

Alt-Moabit 140, 10557 Berlin  
Telefon: 030 18681-[REDACTED]  
E-Mail: [REDACTED]  
Internet: <http://www.bmi.bund.de>

**Von:** Grünewälder, Björn <[Bjoern.Gruenewaelder@bmi.bund.de](mailto:Bjoern.Gruenewaelder@bmi.bund.de)>  
**Gesendet:** Mittwoch, 30. Oktober 2019 12:24  
**An:** CI8\_ <[CI8@bmi.bund.de](mailto:CI8@bmi.bund.de)>; CI6\_ <[CI6@bmi.bund.de](mailto:CI6@bmi.bund.de)>  
**Cc:** Presse <[Presse@bmi.bund.de](mailto:Presse@bmi.bund.de)>; ALCI\_ <[ALCI@bmi.bund.de](mailto:ALCI@bmi.bund.de)>; SVALCI\_ <[SVCI@bmi.bund.de](mailto:SVCI@bmi.bund.de)>; Grosse, Stefan, Dr. <[Stefan.Grosse@bmi.bund.de](mailto:Stefan.Grosse@bmi.bund.de)>; van Wilgen, Arne <[Arne.vanWilgen@bmi.bund.de](mailto:Arne.vanWilgen@bmi.bund.de)>; Scharf, Thomas <[Thomas.Scharf@bmi.bund.de](mailto:Thomas.Scharf@bmi.bund.de)>  
**Betreff:** WG: Dringend: Presseanfrage zu neuer Praxis von Facebook in Sachen Hasskriminalität

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

anbei eine Presseanfrage mit der Bitte um einen möglichst kurzfristigen Antwortentwurf, da die Frage auch in der RegPK ab 13 Uhr gestellt werden könnte.

Danke und Grüße,

Björn Grünewälder

---

Pressestelle | Pressesprecher

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

Alt Moabit 140, D-10557 Berlin

Tel. [\(030\) 18 681-11093](tel:0301868111093)

E-Mail: [bjoern.gruenewaelder@bmi.bund.de](mailto:bjoern.gruenewaelder@bmi.bund.de)

E-Mail: [Presse@bmi.bund.de](mailto:Presse@bmi.bund.de)

Internet: [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de)

**Von:** [REDACTED]  
**Gesendet:** Mittwoch, 30. Oktober 2019 11:25  
**An:** Presse <[Presse@bmi.bund.de](mailto:Presse@bmi.bund.de)>  
**Betreff:** Dringend: Presseanfrage zu neuer Praxis von Facebook in Sachen Hasskriminalität

Sehr geehrte Damen und Herren,

Nach meiner Information plant Facebook ab sofort deutlich schneller und unkomplizierter mit deutschen Behörden in Fällen von Hasskriminalität von Facebook-Nutzern zusammenzuarbeiten.

Ist es korrekt, dass Facebook Ihnen mitgeteilt hat, dass der Konzern zukünftig bei Auskunftersuchen von deutschen Behörden wegen Hasskriminalität (zB Volksverhetzung, Zeigen von Kennzeichen verfassungsfeindlicher

Organisationen, Holocaustleugnung) nicht mehr auf das MLAT-Verfahren verweisen wird? Stattdessen wird der Konzern die Anfragen direkt prüfen und die Daten zur Identifizierung von Nutzern (zB IP-Adressen) an deutsche Behörden weiterleiten. Können Sie das bestätigen?

---

Wie bewerten Sie diesen Schritt? Wird er die Arbeit deutscher Ermittlungsbehörden wesentlich erleichtern?

Über eine Antwort bis heute 12:15 Uhr wäre ich Ihnen dankbar.

Mit besten Grüßen

**[REDACTED]**

---

**Von:** [REDACTED]  
**Gesendet:** Mittwoch, 30. Oktober 2019 09:10  
**An:** [REDACTED] ST13-KIAR (BKA);  
ST45 (BKA); BKA ST51  
**Cc:** SO42-Service (BKA); CI6; [REDACTED]  
**Betreff:** [REDACTED] AW: Kurze Info zu Facebook - Nachtrag  
**Anlagen:** VPS-Status.txt

Hallo in die Runde,

ich habe soeben mit [REDACTED] von Facebook gesprochen. Er hat mich ebenfalls über die firmeninterne Entscheidung informiert.

Da die internen Prozesse noch umgestellt und die Mitarbeiter entsprechend geschult werden müssen, bat er noch um etwas Geduld.

Bis Auskünfte zu Volksverhetzung und Hate Speech allgemein, die bisher nur über MLAT zu erlangen waren, von Facebook direkt beantwortet werden, dürfte es noch etwas dauern. Er meinte ca. 1 ½ - 2 Wochen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag  
[REDACTED]

---

SO 42-3 Service  
Bundeskriminalamt  
Postanschrift: 65173 Wiesbaden  
Telefon: +49 611 55-[REDACTED]  
Fax: +49 611 55-[REDACTED]  
E-Mail: [REDACTED]  
E-Mail: [so42-service@bka.bund.de](mailto:so42-service@bka.bund.de)  
Internet: <http://www.bka.de>

---

**Von:** SO42-Service (BKA)  
**Gesendet:** Mittwoch, 30. Oktober 2019 06:18  
**An:** [REDACTED]  
**Cc:** [REDACTED] (BKA-SO42-3); [REDACTED] (BKA-SO42-3)  
**Betreff:** WG: Kurze Info zu Facebook

z.K.

Im Auftrag NP SO42

[REDACTED]  
SO42-3  
Tel.: 0611 55 [REDACTED]

---

**Von:** [REDACTED]  
**Gesendet:** Dienstag, 29. Oktober 2019 17:55  
**An:** [REDACTED] (BKA-ST13-3); [REDACTED] (BKA-ST13-3)  
**Cc:** CI6@bmi.bund.de; ST13-KIAR (BKA); ST45 (BKA); SO42-Service (BKA); ST51 (BKA); [REDACTED]

[REDACTED] BKA-SO42-3)

**Betreff:** Kurze Info zu Facebook

[REDACTED],  
sofern nicht bereits auf anderem Wege in Erfahrung gebracht, folgende Info:

Soeben rief mich [REDACTED] von Facebook an. Demnach sei heute die Unternehmensentscheidung getroffen worden, Auskunftersuchen im Kontext PMK-rechts, insbesondere Volksverhetzungen und Verbreitung von verfassungsfeindlichen Symbolen künftig nach deutschem Recht zu beantworten. Den Prüfprozess hatte er uns gegenüber im letzten Treffen erwähnt. Ggf. wollt ihr bei den nächsten Sachverhalten direkt einmal ausprobieren, ob das trägt!

Grüße aus Berlin und bis morgen.

Im Auftrag

[REDACTED]  

---

CI6 – Cyberfähigkeiten der Sicherheitsbehörden  
Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

Telefon: 030 18681-[REDACTED]

E-Mail: [REDACTED]

Internet: <http://www.bmi.bund.de>